

Schaffhausen, 12. September 2006

Ernst Sulzberger
Alte Gasse 6
8203 Schaffhausen

Herrn Josef Rutz
Viktor von Bruns-Strasse 4
8212 Neuhausen am Rheinflall

Sehr geehrter Herr Rutz

Wie ich erfahren habe, sind Sie unterdessen [an das Fernsehen gelangt](#), um Ihren Standpunkt darzustellen. „Schweiz Aktuell“ hat mir das mitgeteilt und mich ebenfalls um ein Interview gebeten. Dazu war ich selbstverständlich auch als Richter berechtigt, nachdem Sie selber das Schweigen gebrochen hatten.

Bei dieser Gelegenheit habe ich allerdings gehört, dass Ihre Freunde beabsichtigen, mich bei mir zu Hause aufzusuchen. Damit bin ich unter gar keinen Umständen einverstanden. Mein Privatleben hat mit meinem Beruf nichts zu tun und meine Familie hat Anspruch darauf, nicht in Ihre Probleme hinein gezogen zu werden. Ich fordere Sie deshalb dringend auf, Ihren Freunden mitzuteilen, dass sie meine Privatsphäre und die meiner Angehörigen respektieren und von solchen Besuchen absehen. Was Hausfriedensbruch ist, wissen Sie ja nun.

Da eine Beruhigung der Lage allen dient, bin ich ausnahmsweise aber bereit, eine Delegation von nicht mehr als drei Personen anzuhören, allerdings in meinen Amtsräumen und zu Bürozeiten, und - da meine Agenda stets gut gefüllt ist - selbstverständlich nur auf Voranmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



PS. Ich erlaube mir, eine Kopie dieses Briefs auch der Redaktion von „Schweiz Aktuell“ zuzustellen.